

Kino Babylon - Dezember 2008

Di 02.12. 20.00 Mi 03.12. 18.00+ <u>20.15</u>	Die Kunst des negativen Denkens Norwegen 2007, R: Brad Breien, 79 Min, deutsche Fassung, mit Fridjov Saheim, FSK 12. Eine unwiderstehliche Attacke auf den Kult des positiven Denkens und ein Hoch auf die Kraft der Liebe, von den Produzenten von ELLING.
Sa 06.12 20.00 So 07.12. 20.00 Di 09.12. 20.00 Mi 10.12. 18.00+ <u>20.15</u>	Ein bisschen Liebe in Belgien Neulich in Belgien Belgien 2008 (OT: Aanrijding in Moscou), R: Christophe van Rompae, 102 Minuten, OmU (flämisch), mit Barbara Sarafian, Jurgen Delnaet, Johan Heldenbergh u.a. FSK12 Eine Mutter im Trennungsstress trifft bei einem Unfall auf einen viel jüngeren Mann, der ihr eh schon kompliziertes Leben zusätzlich aufwirbelt. Sympathische Tragikomödie.
So 07.12. <u>18.00</u>	Leidenschaftlich: Reihe Film & Theater Iberia Spanien 2005, R: Carlos Saura, 93 Min, Dokumentation, OmU (Spanisch), FSK ab 6. Carlos Saura jüngster Tanzfilm vereint das leidenschaftliche Herz des Flamencos mit der klassischen Musik, dem Ballett und dem zeitgenössischen Tanz. Atemberaubend!
Fr 12.12. <u>19.00</u> So 14.12. 18.00	Ein Stein vergisst nicht Stolperstein Deutschland 2008, R+B: Dörte Franke, 77 Min., Dokumentarfilm, FSK ab 6. Behutsamer Dokumentarfilm über den Schöpfer der "Stolpersteine", die in den Straßen Europa an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erinnern.
Fr 12.12. <u>21.00</u> So 14.12. 20.00 Di 16.12. 20.00 Mi 17.12. 18.00+ <u>20.15</u>	Kleinkunstkomödie ohne Worte Rumba Belgien/Frankreich 2008, R+B: Dominique Abel, Fiona Gordon, Bruno Romy, 77 Min., deutsche Fassung, mit Dominique Abel, Fiona Gordon, Philippe Martz, Bruno Romy, FSK 12 Ein Unfall verändert das Leben von Fiona und Dom. Fast ohne Worte und mit absurder Komik erzählen hier die Körper von der Kraft der Liebe...zum Film, zum Tanz, zum Leben.
Do 18.12. <u>20.00</u> So 21.12 <u>17.45</u>	Virtuos verflochtenes Drama über die Kluft zwischen den Kulturen Babel USA 2006, R: Alejandro González Iñárritu, 142 min (Überlänge!), deutsche Fassung, FSK 12. Ein Schuss in der Wüste von Marokko ist das auslösende Moment einer ganzen Kette von Ereignissen, die vier Schicksale von unterschiedlichen Menschen auf drei Kontinenten miteinander verbindet.
Fr 19.12. 20.00 So 21.12. <u>20.30</u> Di 23.12. <u>18.00+</u> 20.00 So 28.12. <u>18.00</u>	Quer durch den Zitronenhain. Lemon Tree Israel/D/F 2007, R: Eran Riklis, 100 Min, OmU (hebr.), mit Hiam Abbass, Ali Suliman u.a., Eine palästinensische Frau kämpft um den Zitronenhain ihres Vaters, der vom neuen Grundstücksnachbarn, dem israelischen Verteidigungsministers, aus Sicherheitsgründen entfernt werden soll. Bittersüßes und symbolträchtiges Drama.
Do <u>25.12.</u> 18.00+ <u>20.15</u> Fr 26.12. 20.00 So 28.12. 20.00 Di 30.12. 20.00	Heimat ist da, wo man festwachsen möchte Willkommen bei den Schf'is Frankreich 2008, R+B: Dany Boon, 106 Minuten, deutsche Fassung, mit Kad Merad, Dany Boon, Zoé Félix, Anne Marivin, u.a. FSK 6 Postdirektor Philippe muss sich nach der Versetzung in den Norden Frankreichs mit den eigenen Vorurteilen auseinandersetzen und seine Ehe mit einer Lüge retten. Ein großer Spaß!
Fr 26.12. 15.00 So 28.12. 15.00	Knallbunter Familienfilm Mr. Magoriums Wunderladen USA 2007, R: Zach Helm,, 94 Min, mit Dustin Hoffman, Natalie Portman, Jason Bateman, u.a. Der geniale Spielzeugfinder Mr. Magorium vermachte seinen Laden nach 114 erfolgreichen Geschäftsjahren an seine Managerin Molly Mahony. Kann das gut gehen?
Fr 26.12. 17.30	Faust BRD 1960, R: Peter Gorski, Bühneninszenierung von Gustaf Gründgens, nach dem Text von J. W. Goethe, mit Willi Quadflieg, Gustaf Gründgens, 128 min, FSK ab 12 Verfilmung von Gründgens berühmter Inszenierung am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Große Schauspieler, großes Kino!